

Informationen zur Prüfung in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie

(gemäß der Prüfungs- und Studienordnung vom 02.Mai 2012 in der Fassung vom 02.Sept. 2014;
gemäß der Richtlinien zur Prüfung in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie
des Ev.-theol. Fakultätentages vom Oktober 2010)

Formalitäten und Fristen der Prüfung

1. Die Prüfung wird als mündliche Prüfung abgelegt und dauert 20 Minuten.
2. Die Prüfung in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie wird von einem/einer Lehrenden des Faches Religionswissenschaft und Religionsgeschichte am Fachbereich Evangelische Theologie und einem/einer Beisitzenden abgenommen. Der Prüfer/die Prüferin oder der Beisitzer/die Beisitzerin sollte nach Möglichkeit habilitiert sein.
3. Die Prüfung in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie findet in jedem Semester statt. Der Termin wird per Aushang und auf der Homepage des Fachbereichs bekannt gegeben. Die **Anmeldung zur Prüfung** erfolgt schriftlich über das beiliegende Meldeformular spätestens i.d.R. **bis zum 30. April** (zur Prüfung im Sommersemester) und **bis zum 31. Oktober** (zur Prüfung im Wintersemester) im Theologischen Prüfungsamt.
4. Über das Prüfungsgespräch wird ein Protokoll angefertigt, das die Benotung der Prüfungsleistung enthält. Die Notenstufen entsprechen denen der Studien- und Prüfungsordnung Magister Theologiae. Über das Ergebnis wird ein Zeugnis ausgestellt.
5. Ist die Prüfung nicht bestanden oder gilt sie als nicht bestanden, kann sie einmal, und zwar zum nächsten Prüfungstermin, wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig. Über die Zulässigkeit entscheidet der Ausschuss für den Studiengang Evangelische Theologie/Magister Theologiae. Über das Nichtbestehen der Prüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt.
6. Zur Prüfung berechtigt sind nur Studierende, die an der Goethe-Universität Frankfurt immatrikuliert sind.

Die Prüfung in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie dient dem Modulabschluss des Moduls INT 2 im Hauptstudium:

Hierbei wird vorausgesetzt, dass der/die zu Prüfende folgende Kompetenzen erworben hat:

- Erarbeitung von Methoden und Inhalten zu geistesgeschichtlichen Aspekten religiöser Traditionen
- Einübung in komparative Fragestellungen im Blick auf Textüberlieferung und Gegenwartsbedeutung der Religionen
- Erarbeitung kulturtheoretischer Fachliteratur
- Erarbeitung von Methoden und Inhalten zu kulturwissenschaftlichen Aspekten religiöser Traditionen

Inhaltlich beschäftigt sich die Prüfung in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie mit:

FACHBEREICH EVANGELISCHE THEOLOGIE

- Interdisziplinären Problemstellungen zw. Theologie, Sozialwissenschaften, Religionstheorie, Religionswissenschaft und Religionsphilosophie
- Argumentationen theologischer und religionsphilosophischer Positionen insbesondere der christlichen und jüdischen Tradition
- Argumentationen kulturwissenschaftlicher Fachliteratur insbesondere im Blick auf christliche, jüdische und/oder islamische Kulturphänomene

Mit der Prüfung erwerben sie den von der EKD vorgesehenen erfüllt die Richtlinien zur Prüfung in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie des Ev.-theol. Fakultätentages vom Oktober 2010:

1. Das Fach Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie reflektiert historisch und systematisch die Interaktionen zwischen Christentum und nicht-christlichen Religionen sowie die dadurch ausgelösten Transformationsprozesse des Christentums in unterschiedlichen kulturellen Kontexten.
2. Wesentliche Inhalte des Studiums der Religionswissenschaft und Interkulturellen Theologie sind:
 - a) Zentrale Theorieprobleme und methodische Fragestellungen der Religionswissenschaft und Interkulturellen Theologie;
 - b) religionsgeschichtliche Grundkenntnisse über Islam, Hinduismus, Buddhismus und chinesische Religionen sowie
 - c) Elementarkenntnisse über Neue Religiöse Bewegungen und Esoterik;
 - d) Grundfragen und zentrale Entwürfe der interkulturellen Theologie,
 - e) Grundkenntnisse zentraler Problemstellungen der Theologie- und Christentumsgeschichte Asiens, Afrikas und Lateinamerikas;
 - f) Grundfragen und zentrale Entwürfe der Theologie und Hermeneutik interreligiöser Beziehungen.
3. In der Prüfung in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie weisen die Studierenden nach, dass sie über die methodischen und theoretischen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten zur Darstellung einer nicht-christlichen Religion sowie zur Entwicklung interreligiöser und interkultureller Fragestellungen verfügen und in der Lage sind, offen auf andere religiöse Zeugnisse zu hören und den christlichen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zur Sprache zu bringen.
4. Gegenstand der Prüfung ist ein vom Prüfling gewähltes Schwerpunktthema aus den unter Ziffer 2 genannten Inhalten.

**Meldung zur Prüfung
in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie im WS/SS 20__**

Name:
Vorname:
Geburtsdatum:
Geburtsort:
Straße, Hausnr.:
(PLZ) Wohnort:
Tel.:
E-Mail:
Matrikelnummer:

Hiermit gebe ich an, dass ich meine Prüfung in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie im Anschluss an das Seminar _____ in Modul INT 2 bei Dozent/Dozentin _____ ablegen werde. Beachten Sie hierbei bitte, dass entweder der/die Prüfer/in oder der/die Beisitzer/in habilitiert sein muss.

**Erklärung zur Prüfung
in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie**

Hiermit erkläre ich, Herr/Frau _____, an Eides statt, dass ich im Studiengang Evangelische Theologie (Erstes Theologisches Examen/Magister Theologiae) die Prüfung in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie noch nicht abgelegt oder abgelegt, aber nicht bestanden habe. Ich wurde darüber informiert, dass bei bereits abgelegter, aber nicht bestandener Prüfung in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie das Prüfungsamt schriftlich davon in Kenntnis zu setzen ist.

Weiterhin habe ich Kenntnis genommen von den Bestimmungen zu Versäumnis bzw. Rücktritt von einer Prüfung (§ 25 der Studien- und Prüfungsordnung).

Datum und Unterschrift des/der zu Prüfenden